

## **Höhner müssen in Düsseldorf spielen**

Köln. Nachdem die Organisatoren des Weltjugendtages im August ihre ersten Pläne für ein zentrales Eröffnungsfestival in Köln begraben mussten, müssen sich nun auch die Kölner Musikbands in die Region aufteilen. Die Kölner Musikgruppen Bläck Fööss, Höhner und Brings sollen als Top-Acts bei den Parallel-Veranstaltungen in Köln, Düsseldorf und Bonn spielen. Weil alle gerne in Köln aufgetreten wären, haben die Bands die Auftrittsorte untereinander ausgelost: So sollen Brings das Los für das Kölner Rheinenergiestadion und die Bläck Fööss für den Bonner Hofgarten gezogen haben. Die Höhner spielen in der LTU-Arena in Düsseldorf.

«Wir machen das mit einem lachenden und einem weinenden Auge», bestätigte Höhner-Sänger Henning Krautmacher. Einerseits hätte man gerne in Köln gespielt, andererseits sei das neue Düsseldorfer Stadion eine Herausforderung. Die drei kölschen Bands sollen mit anderen Künstlern der Region den ersten Abend beim Weltjugendtag bestreiten. Unterdessen geht der Kölner Erzbischof, Kardinal Joachim Meisner, davon aus, dass der Papst im Sommer nach Köln kommen wird. Meisner ließ wissen, er habe eine entsprechende Botschaft aus Rom erhalten.

Meisner sagte dem kirchlichen Sender Domradio: «Der Heilige Vater ist darauf determiniert, nach Köln zu kommen, und er hat mir gesagt, dass er sich freut auf die Begegnung mit der Jugend der Welt.» Dem Papst befindet sich nach einer Notoperation an der Luftröhre auf dem Weg der Besserung. Noch ist aber unklar, wie lange er im Krankenhaus bleiben muss.

(28.02.2005 | 19:55 Uhr)